

MBMitteilungsblatt der Internationalen Juon-Gesellschaft



c/o Ueli Falett Trislenstrasse 29CH-8184
Bachenbülach
Tel +41 1 860 88 25 e-mailufalett@juon.org

Fax +41 1 862 50 82 www.juon.org

Nummer 6

Bachenbülach, 24. Oktober 2001

Liebe Juonfreunde

Gerne orientiere ich Sie über die Tätigkeit unserer 'Int. Juon-Gesellschaft', die sich zwar naturgemäss mehr 'im Innern' abspielt, für Sie also meist nicht sichtbar ist. Doch sind nun Projekte am Anlaufen, mit denen wir mehr auch nach aussen in Erscheinung treten werden. Sie lesen darüber in diesem Mitteilungsblatt.

Die Kommunikation zwischen Präsident und Geschäftsführer funktioniert zwar für die 'Alltagsgeschäfte' auch über die Distanz Bachenbülach – Wien, also ca. 600 km prima dank e-mail, manchmal Telefon; doch ist eine persönliche Begegnung von Zeit zu Zeit notwendig, um über grundsätzlichere Fragen zu diskutieren. Ich habe mich deshalb entschlossen, im letzten April nach Wien zu fliegen. Dabei liess ich mir natürlich die Gelegenheit nicht entgehen, eines der wunderbaren Konzerte des Altenberg-Trios zu geniessen, dessen Pianist ja Claus-Christian Schuster ist. Gute und effiziente Gespräche mit ihm waren der Hauptzweck der Reise, aber wenn er dazwischen arbeiten musste, d.h. vor allem die nächsten Konzerte vorbereiten, so bietet Wien ja durchaus noch einige weitere Attraktionen, die eine solche Reise für mich zum Vergnügen werden liessen.

100. Geburtstag von Aja, der Tochter von Paul Juon

Mit grosser Freude, wenn auch reichlich verspätet, möchten wir Ihnen mitteilen, dass Frau Aja Erguine-Juon, unser Ehrenmitglied, Tochter von Paul Juon, in S. Geneviève-des-Bois bei Paris im Dezember 2000 ihren einhundertsten Geburtstag feiern konnte, wozu wir ihr nachträglich ganz herzlich gratulieren und ihr weiterhin von Herzen alles Gute wünschen. Unter anderem konzertierte an jenem Fest die Pianistin Héléne Calef, eines der Gründungsmitglieder der IJG.

Originalbrief

Zu den Zielen der IJG gehört u.a. das Sammeln von Dokumenten. Es gelang uns, einen Originalbrief von Paul Juon günstig anzukaufen, der sich auf die damals 20-jährige Aja bezieht (datiert Chemnitz, 1920). Er ist einwandfrei lesbar und wird fachgerecht zwischen säurefreiem Papier gelagert. Sie finden ihn kopiert als Beilage zu diesem Mitteilungsblatt.

Projekt Lienau

Im renommierten Musikverlag Lienau, früher in Berlin, jetzt in Frankfurt beheimatet, wurden die meisten Werke von P. Juon verlegt. Lienau teilt uns nun mit, dass er plant, einige dieser Werke neu herauszugeben oder auch weitere im Druck erscheinen zu lassen. Ueber diese Initiative freuen wir uns – ist es doch ein weiteres Zeichen einer Juon-Renaissance. Wir haben den Verlag gebeten, uns jeweils auf dem laufenden zu halten. Gerne teilen wir Ihnen (oder auch Musikern auf Anfrage) mit, was hier der aktuelle Stand ist.

Cello-Projekte

Wir sind in Kontakt mit der Cellistin Pi-Chin Chien sowie dem Cellisten Wen-Sinn Yang. Zwar sind das zwei vollkommen unabhängige Projekte. Beiden ist gemeinsam, dass diese bekannten, international tätigen Solisten Juon-Werke in

Konzerten aufzuführen und auf CD herauszubringen gedenken. Dabei unterstützt sie die IJG.

Projekt Guex

Die 'Fondation André Guex-Joris', dessen Gründer und Leiter wir zu unseren Mitgliedern zählen, plant im Jahre 2002 eine 'manifestation Paul Juon', vermutlich in Lausanne.

Russische Briefe

Vor einiger Zeit haben wir völlig überraschend ein 'Weihnachtsgeschenk' erhalten, von dem wir überzeugt sind, dass es hilft, eine grosse Lücke in unserer Juon-Forschung zu schliessen:

Frau Silvia Kuhn hat uns aus eigener Initiative ein Konvolut von 11 Briefen in russischer Sprache überlassen. Sie erwiesen sich als die eine Seite eines Briefwechsels zwischen Modest Tschaikowskij, dem Bruder von P. I., betreffend die deutsche Uebersetzung der Tschaikowskij-Biographie, die Paul Juon 1903 besorgte. Es bestehen berechtigte Hoffnungen, dass wir von der wichtigsten Tschaikowskij-Forschungsstätte, welche sich in Klien, Russland befindet, auch das Gegenstück erhalten werden, nämlich die entsprechenden Antwortbriefe.

Vielleicht noch nicht bekannte Juon-Werke?

Des weiteren versuchen wir eine (im Moment allerdings noch sehr schwache) Spur nach Griechenland zu verfolgen. Wenn alles gelingt, so können wir vielleicht einige Originalpartituren, evtl. sogar bisher noch nicht bekannte Werke aufspüren und vor dem endgültigen Verschwinden retten.

BCU als Juon-Zentrum

Die 'Bibliothèque cantonale et universitaire' (BCU) in Lausanne ist in der Schweiz fraglos das wichtigste Juon-Zentrum. Betreut vom initiativen Bibliothekar *Jean-Louis Matthey* sind dort am meisten Juon-Noten und weitere Dokumente vereint. Hier finden Sie u. a. auch den erwähnten Originalbrief. Ich ha-

be nun auch alle Dokumente, die der Gründer der IJG, Thomas Badrutt, zusammengetragen hat, nach Lausanne überbracht an diese zentrale Stelle. Diese Dokumente bildeten beispielsweise die Grundlage für sein Buch 'Paul Juon – Leben und Werk'.

CD's mit Werken von Paul Juon

Sie finden in untenstehender Liste alle Juon-Werke, die sich bis jetzt entweder im Besitz der IJG oder von mir privat befinden. Diese Sammlung wird laufend erweitert und ich bin auch bereit, Ihnen auf Anfrage das eine oder andere Werk zu Studienzwecken zu kopieren.

IJG – Tonträger Paul Juon (1872 – 1940)

Stand Oktober 2001

Opuszahl	Gattung	Titel	Interpreten
op. 7	Sonate	Violinsonate A-dur	Alla Voronkova, VI; Evelyne Dubourg, Kl
op. 15	Sonate	Bratschensonate D-dur	J-F. Benatar, Vla; H. Calef, Pno
op. 16	Orchester	5 Stücke für Streichorchester	Radio?
op. 17	Trio	Klaviertrio	Altenberg Trio, Wien
op. 17	Trio	Trio (Fsg Cl, Vc, Pno)	Trio Jean Françaix: H. Calef, Pno; C. Vergnory, Cl; Ph. Nadal, Vc
op. 18/24	Trio	Trio-Miniaturen	Trio Paideia: N. Barrett, Pno; H. D. Klaus, Cl; C. Kanngiesser, Vc
op. 18/24	Trio	Trio-Miniaturen	Trio Jean Françaix: H. Calef, Pno; C. Vergnory, Cl; Ph. Nadal, Vc
op. 27	Orchester	Kammersinfonie (Aufn. 1930)	New Chamber Orch, Ch. Kreshover
op. 29	Quartett	Streichquartett Nr. 2, a-moll	Euler Quartett
op. 34	Trios	Divertimento	C. Vergnory, Cl ; J-F. Benatar, Vla; P. Lenert, Vla;
op. 37	Quartett	Rhapsodie (Klavierqu. Nr. 1) d-moll	Ames Klavierquartett
op. 39	Trio	Trio-Caprice	Altenberg Trio, Wien
op. 49	Konzert	Violinkonzert Nr. 2, A-dur	Sibylle Tschopp, Stadtorch W'thur, N. Carthy
op. 59	Konzert	Mysterien für Vc und Orch.	Radio?
op. 60	Trio	Klaviertrio	Altenberg Trio, Wien
op. 69	Sonate	Violinsonate F-dur	Alla Voronkova, VI; Evelyne Dubourg, Kl
op. 70	Trio	Litaniae	Altenberg Trio, Wien
op. 73	Trio	'Arabesken', Trio für Ob, Cl, Fg	T. Zahn, Ob; U. Brügger, Cl; T. Sosnowski, Fg

op. 78	Sonate	Flötensonate	R. Meylan, Fl; St. Reymond, Pno
op. 83	Trio	Legend	Altenberg Trio, Wien
op. 84	Quintett	Bläserquintett B-dur	M. Hartmann, Fl; T. Zahn, Ob; U. Brügger, Cl; T. Sosnowski, Fg; H. Kalinski, Hr
op. 86	Sonate	Violinsonate B-dur	Alla Voronkova, Vl; Evelyne Dubourg, Kl
op. 89	Trio	Suite	Altenberg Trio, Wien

Internet

Gerne hätte ich Sie bei dieser Gelegenheit auf zwei wichtige Neuerungen unserer Homepage **www.juon.org** hinweisen wollen. Zum einen haben wir unsere ehemalige Seite 'Konzertchronik' stark erweitert. Nicht nur wird der 'Chronik'-Teil immer vollständiger, sondern Sie werden auch auf zukünftige Konzerte und Projekte wie z.B. die oben beschriebenen hingewiesen.

Zum andern haben wir sogenannte Links eingerichtet. Dort können Sie direkt auf andere web-Seiten zugreifen, die inhaltlich oder ideell mit dem Themenkreis 'Juon' Berührungspunkte haben.

Leider haben wir z.Zt. noch Probleme mit der regelmässigen Aktualisierung. Ich hoffe im Interesse aller bisherigen und neuen Website-Besucher, dass diese Neuerungen in baldiger nächster Zukunft umgesetzt sein und damit greif- und sichtbar werden. Wir arbeiten dran!

Bezahlen! - Bezahlen?

Wie Sie alle wissen, gibt es den Mechanismus (und die Erkenntnis darüber) 'Aus den Augen - aus dem Sinn'. Und so wird es auch mit einigen Einzahlungsscheinen für den Jahresbeitrag 2001 gegangen sein. Einerseits sind wir auf Ihr Geld für unsere Arbeit angewiesen (immerhin sind total noch gegen Fr. 1000.- ausstehend), andererseits möchte ich - da es sich ja um freiwillige Beiträge handelt - den 'Säumigen' auch nicht auf der Seele herumknien, da es sich eben nur um ein Versäumnis handelt und keinesfalls um Absicht.

Was also tun als Kassier in dieser Zwickmühle?

Ob Sie mir wohl böse sind, wenn ich mich zu folgender Lösung entschlossen habe?

Bei Körperschaften oder Behörden z.B. werde ich direkt nochmals nachfragen. Im übrigen erlaube ich mir, einfach einen ausgefüllten EZ beizulegen. Wenn Sie dann bald reagieren, bin ich Ihnen natürlich besonders dankbar.

Falls einzelne "Mahnungen" (oder schöner: Erinnerungen) Verwirrung gestiftet haben, bitte ich um Entschuldigung: der Grund ist, dass ich eingegangene Zahlungsbeiträge der chronologischen Reihe nach "aufgefüllt" habe (d.h. eine Zahlung oder Nachzahlung, die Sie für 2001 geleistet zu haben glaubten, habe

ich für das Jahr 2000 abgebucht, sofern der Beitrag für dieses Jahr ebenfalls noch ausstehend war).

Neu finden Sie auf allen Adressetiketten dieses Versandes in der rechten oberen Ecke Ihren momentanen Status (also z.B. E 01, wenn Sie als Einzelmitglied den Beitrag bis und mit 2001 bezahlt haben, oder K 00, wenn für ein Kollektivmitglied der Beitrag bis und mit dem Jahr 2000 überwiesen wurde).

Wenn Sie anfangs des nächsten Jahres die Zahlungseinladung für 2002 erhalten werden, verspreche ich Ihnen jetzt schon, dass Sie dann solche Sätze nicht mehr lesen müssen; die bis Ende 2001 evtl. noch nicht bezahlten Beiträge werde ich wohl oder übel unter dem Stichwort 'Generalamnestie' abgebucht haben...

Und nun wünsche ich Ihnen noch einige sonnig-goldene Herbsttage und verbleibe bis anfangs nächsten Jahres

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Udo Falck